

CLASSIC DRIVER

[Jaguar produziert nach 62 Jahren wieder den D-type](#)

Lead

Jaguar gönnt seinen schlummernden Katzen keinen Schlaf. Nach dem Erfolg der früheren Continuation Cars E-type Lightweight und XKSS folgt nun die dritte Wiederweckung in Form von D-type „Neubauten“ – 62 Jahre, nachdem das letzte Modell das Werk Browns Lane verlassen hat.

Aller guten Dinge sind drei



Es begann 2014 mit [dem Bau der sechs fehlenden E-type Lightweight](#) und wurde 2017 mit [der Ankündigung, neun XKSS neu aufzubauen](#), fortgesetzt. Offenbar auf den Geschmack gekommen, holt Jaguar nun zu einem noch größeren Nostalgieprojekt aus – dem Bau von 25 „neuen“ D-types, welche den ursprünglichen Plan von 100 Modellen des späteren Le Mans-Siegers mit 62 Jahren Abstand umsetzen soll. Wie bei den vorangegangenen „Continuation Cars“ absolut authentisch nach Original-Werksunterlagen und per Hand aufgebaut in den Hallen von Jaguar Classic Works in Warwickshire. Sowohl Shortnose- wie Longnose-Varianten sollen entstehen, allerdings beide ohne Straßenzulassung (es sei denn, man bewirkt irgendwie eine Einzelzulassung). Der erste „Engineering Prototyp“ wird diese Woche auf der Rétromobile in Paris gezeigt. Auch wenn wir keinen Zweifel haben, dass Jaguar auch diese 25 Autos relativ mühelos wird verkaufen können, so beschleicht uns doch ein zwiespältiges Gefühl bei diesem Gedanken. Wir sind jedenfalls sehr gespannt, wie die Klassiker-Szene auf diese Nachricht reagieren wird.

Photos: Jaguar Land Rover Classic

Galerie

